

Mit Prozession zum Bergkreuz

Glauben Erntedank in Wallmenroth gefeiert – Fest dient dem Miteinander

Von unserer Mitarbeiterin
Sabrina Fuchs

Wallmenroth. Rund 150 Gläubiger feierten in der Don-Bosco-Kirche in Wallmenroth das Kreuzerhöhungsfest. Diakon Bernd Molzberger erinnerte daran, dass Jesus, der durch Leid und Tod gegangen ist, wieder auferstanden sei, um zu zeigen, wie wertvoll das Leben ist. „Jesus offenbarte, dass wir das Leben genießen sollen“, so Diakon Molzberger. Gleichzeitig vereinigte das Kreuzerhöhungsfest auch nach dem Nachtgespräch Jesu mit Nikodemus den Ruf an die Gläubigen, Christus zu einem Teil ihres Lebens zu machen.

Die Messe gestalteten Anna Schwenk und Anneliese Daube

mit einem aufwendigen herbstlichen Gesteck. Damit stand das Fest zur Kreuzerhöhung auch gleichzeitig im Zeichen des Erntedankes. Diakon Molzberger segnete die Früchte und sprach von dem gemeinsamen Motto des Tages: „Miteinander – Füreinander“.

Bei der anschließenden traditionellen Prozession zum Wallmenrother Bergkreuz zeigte sich der Gemeinschaftssinn, da trotz Regen viele Menschen den Weg antraten. Der Musikverein Scheuerfeld untermalte die Prozession mit den Stücken „Lobe den Herrn“ und „Gelobt sei Jesus Christus“, während sie am Bergkreuz „Ein Haus voll Glorie“ und „Deinem Heiland, deinem Lehrer“ spielten. Der Musikverein Scheuerfeld ist eine feste

Tradition beim Gottesdienst am Bergkreuz, das 1954 aufgestellt wurde.

Jutta Braun-Meinige erinnerte bei dem ökumenischen Festgottesdienst am Bergkreuz an die Ersterwähnung Wallmenroths und Scheuerfelds vor 1100 Jahren sowie an dringend benötigten Frieden in weltweiten Krisengebieten. Nach dem Feldgottesdienst, bei dem die Gläubigen vom starken Regen überrascht worden waren, ging es zur Stärkung zum Erntedankfest rund um die Don-Bosco-Kirche, wo die fleißigen Frauen der kfd Wallmenroth die Besucher empfangen. Bei herzhaften Mittagessen und einem umfangreichen Kuchenbuffet bot das Fest viele Möglichkeiten des „Mitei-



Von der Wallmenrother Kirche führte am Sonntag die Prozession zum Bergkreuz.

Foto: Sabrina Fuchs

inander und Füreinander“, das Diakon Molzberger im Vorfeld versprochen hatte. „Das Fest ist eine wirklich tolle Sache. Wir freuen

uns immer“, berichtete Anneliese Daube. Der Erlös des Festes ist für die Unterhaltung der Wallmenrother Kirche gedacht.